

NDB-Artikel

Pfülf, *Otto* Jesuit, Kirchenhistoriker und Publizist, * 28.1.1856 Speyer, † 21.5.1946 Pullach bei München.

Genealogie

V Karl Peter August. Apotheker in S.;

M Antoniette Müller.

Leben

Siebtens von zwölf Kindern, besuchte P. 1862-67 die Seminarschule, dann die Lateinschule und 1871-74 das Gymnasium in Speyer. Anschließend studierte er ein Semester an der Univ. Würzburg, u. a. bei dem Kirchenhistoriker Joseph Hergenröther. Am 9.4.1875 trat er in die Gesellschaft Jesu ein, und zwar – wegen des im Deutschen Reich geltenden Jesuitenparagraphen – in Exaeten (Holland). Nach Abschluß der philosophischen (in Blyenbeck, Holland), theologischen (in Ditton-Hall, England) und kirchengeschichtlichen Studien dozierte P. 1886-88 Kirchengeschichte am Jesuitenkolleg in Ditton. 1889-1913 wirkte er als Redakteur an den „Stimmen aus Maria Laach“ in Exaeten und Luxemburg bzw. an den „Stimmen der Zeit“ in Valkenburg. Das hohe Niveau und das Renommee dieser Zeitschrift sind nicht zuletzt P. zu verdanken, der selbst ca. 300 Beiträge in diesen Jahren für die „Stimmen der Zeit“ verfaßte. Daneben entstand eine Reihe beachtlicher kirchengeschichtlicher Werke, die P.s Vorliebe für die Biographie zeigen.

1913 begann P.s zweite, nicht minder wichtige Lebensarbeit. Als Spiritual in der Priesterausbildung in Mainz (1913/14), Münster (1915–18) und Rom (1918–32) prägte er eine ganze Generation von Priestern. Dies traf insbesondere für sein Wirken im Collegium Germanicum et Hungaricum in Rom zu, wo die Elite des Klerus ausgebildet wird. Danach lebte P. als hochgeschätzter geistlicher Berater im Berchmanskolleg der Jesuiten in Pullach bei München. Wegen der Luftangriffe verbrachte er die Jahre 1943-45 im Priesterhospiz in Neuburg/Donau.

Werke

u. a. P. Adolf v. Doss, 1887;

Hermann v. Mallinckrodt, 1895;

Kard. v. Geißel, 2 Bde., 1895/96;

→Petrus Canisius, 1897;

Bf. v. Ketteier, 3 Bde., 1899;

Mutter Klara Fey, 1907;

Josef Gf. v. Stolberg, 1913;

Josef Linhoff, 1914;

Moritz Meschler, 1913;

Die Anfänge d. dt. Ordensprovinz d. Ges. Jesu, 1922;

Von d. Herrlichkeiten d. KGesch., 2 Bde., hg. v. Rh. Haacke OSB, 1984 (*P*,
Auswahl v. Bux Ps in d. „Stimmen d. Zeit“).

Literatur

Bischof Isidor Emanuel, in: Korr.bl. d. Pont. Collegium Germanicum-Hungaricum
Rom 54, 1949, H. 2, Nov. 1947, S. 52-55.

Autor

Roman Bleistein SJ

Empfohlene Zitierweise

, „Pfülf, Otto“, in: Neue Deutsche Biographie 20 (2001), S. 363 [Onlinefassung];
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
